



# Gemeinde Otterthal

Verw.Bez. Neunkirchen, Land NÖ

2880 Otterthal 173

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr  
Tel. und Fax 02641/8480, E-Mail: [gemeinde@otterthal.gv.at](mailto:gemeinde@otterthal.gv.at)

Lfd. Nr. 125  
Seite 1

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des  
**GEMEINDERATES**

am **Freitag, den 24. Juli 2009** im Gemeindeamt Otterthal.

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 20.35 Uhr

Die Einladung erfolgte am  
16.07.2009 durch Kurrende  
(E-Mail, Fax).

### ANWESEND WAREN:

**Bürgermeister**

Karl Mayerhofer

**Vizebürgermeister**

Günter Graser

### die Mitglieder des Gemeinderates

**1.gf.GR.** Josef Luef

**2.gf.GR.** Leopold Rennhofer

**3.gf.GR.** Ing. Alfred Koch

**4.gf.GR.** Guido Bartilla

**5. GR.** Siegfried Prix

**6.GR.** Walter Mayerhofer

**7. GR.** Karl Steiner

**8.GR.** Michael Nothnagel

**9.**

**10.**

**11. GR.** Ing. Gerald Inschlag

**12.GR.** Markus Schneeweis

**13. GR.** Mario Stögerer

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

**1. Sekr.** Gerhard Prix

**2.**

**3.**

**4.**

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

**1. GR.** Helga Bauer

**2. GR.** Peter Faustmann

**3.**

**4.**

**5.**

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

**1.**

**2.**

**VORSITZENDER:** Bürgermeister Karl Mayerhofer

**Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.**

Gemäß § 46, Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung setzt Bürgermeister Mayerhofer den Punkt 7 „Verordnung Hunde“ von der Tagesordnung ab.

### **Dringlichkeitsantrag**

Bürgermeister Mayerhofer beantragt gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung folgenden Verhandlungspunkt auf die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung zu nehmen:

§ Bericht über Gebarungseinschau gemäß § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973

**Beschluss:** einstimmig

**Der Punkt wird als TOP 7 auf die Tagesordnung gesetzt.**

### **TAGESORDNUNG**

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 20.02.2009
2. Kassenprüfungsbericht vom 28. Mai 2009
3. Darlehen Zwischenfinanzierung
4. Subvention Bergrettung
5. Gemeindehaus (Vergabe Trockenbau, Einrichtung)
6. Außerordentliche Ausgabe Steinbruch
7. Dringlichkeitsantrag: Bericht über Gebarungseinschau gemäß § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973

Bürgermeister Mayerhofer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Pkt. 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 20.02.2009:**

Zum Protokoll erfolgt keine Wortmeldung und es wird unterfertigt.

#### **Pkt. 2: Kassenprüfungsbericht vom 28.05.2009:**

Prüfungsausschussmitglied GR Karl Steiner berichtet über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 28.05.2009. Der Prüfbericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

**Pkt. 3: Darlehen Zwischenfinanzierung:**

Für das Gemeindezentrum muss zur Zwischenfinanzierung ein Darlehen auf drei Jahre mit Hilfe einer Finanzlandesonderaktion über € 225.000,- aufgenommen werden. Die Rückzahlung erfolgt mit den in den nächsten Jahren eintreffenden Förderungen, Bedarfszuweisungen und Zuführungen.

Es wurden richtlinienkonform drei Angebote auf Basis des 3-Monats-Euribor eingeholt.

- |                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| 1. Raiba NÖ-Süd Alpin:    | Aufschlag <b>0,25%</b> |
| 2. BAWAG P.S.K.:          | Aufschlag <b>0,49%</b> |
| 3. Sparkasse Neunkirchen: | Aufschlag <b>1,35%</b> |

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Darlehen beim Bestbieter, der Raiba NÖ Süd-Alpin aufzunehmen.

**Beschluss:** einstimmig

**Pkt. 4: Subvention Bergrettung:**

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Vergabe der Subventionen in der letzten Sitzung offensichtlich das Ansuchen der Bergrettung St. Corona übersehen wurde. Er stellt den Antrag, die Bergrettung mit € 100,- zu subventionieren.

**Beschluss:** einstimmig

**Pkt. 5: Gemeindehaus (Vergabe Trockenbau, Einrichtung):**

Für die Trockenausbauarbeiten beim neuen Gemeindehaus gibt es drei Angebote:

Fa. Wessely: € 24.661,90

Fa. Allputz: € 21.268,-

Fa. Schützenhöfer: € 15.739,-

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Trockenbauarbeiten an die Fa. Schützenhöfer zu vergeben:

**Beschluss:** einstimmig.

Für die Büroeinrichtung wurden Preise von neun Firmen verglichen, wobei sich die Preise der Fa. Bene über die Bundesbeschaffungsgesellschaft als die mit Abstand günstigsten erwiesen haben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Einrichtung über die BBG bei der Fa. Bene zu besorgen.

**Beschluss:** einstimmig.

**Pkt. 6: Außerordentliche Ausgabe Steinbruch:**

Im Zuge einer Überprüfung des ehemaligen Steinbruchs wurden der Gemeinde Otterthal diverse Maßnahmen vorgeschrieben, wobei die Sofortmaßnahme „Entfernung des Grünschnitts“ bereits durchgeführt wurde. Die Kosten hierfür beliefen sich auf €5.723,-.

GfGR Ing. Koch berichtet über die Geschichte des Steinbruchs:

Es gab einmal einen Sanierungsplan. Dabei sollten sechs Permen errichtet werden – die unterste durch Anschüttung von Aushubmaterial, die restlichen durch Abbau. Im Zuge der Abbauarbeiten kam es immer wieder zu Anrainerbeschwerden, was darin gipfelte, dass der Fall bei der Volksanwaltschaft landete. Damals einigte man sich darauf, dass die unterste weiterhin geschüttet wird, auf die restlichen jedoch verzichtet wird. Zusätzlich wurde der Schranken aufgestellt, um illegale Ablagerungen zu verhindern. Vor Beginn der Kanalarbeiten gab es eine Begehung mit dem damaligen Bezirkshauptmann Hallbauer und Frau Laferl von der BH, bei der die Anschüttungen mit Aushubmaterial gut geheißten wurden. Es sei einerseits eine Frechheit, den Steinbruch als konsenslose Deponie zu bezeichnen, vor allem da es bei Überprüfungen zu keinerlei Beanstandungen gekommen sei. Vereinbarungen seien vorhanden, und diese müssen weiterhin ihre Gültigkeit haben. Andererseits kritisiert Ing. Koch, dass seitens der Gemeindeführung niemand bei dieser Überprüfung anwesend war, um entschieden gegen die geforderten Maßnahmen aufzutreten.

Bürgermeister Mayerhofer stellt den Antrag, die Mehrausgaben beim Umweltschutz mit der Bedeckung durch den höheren Ist-Überschuss 2008 zu beschließen.

**Beschluss:** dafür: 10  
dagegen: 2 (gfGr Luef Josef, GR Steiner Karl)  
Stimmhaltung: 1 (gfGR. Ing. Koch Alfred)

**Pkt. 7: Dringlichkeitsantrag: Bericht über Gebarungseinschau gemäß § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973**

Bürgermeister Mayerhofer berichtet, dass im Juni 2009 eine Gebarungseinschau durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung stattgefunden hat. Er bringt den mit 14. Juli 2009 datierten Prüfbericht zur Verlesung.

Zu den einzelnen Beanstandungen bzw. Empfehlungen wird wie folgt Stellung genommen:

**zu Pkt. Verzinsung Girokonten, Sparbücher:**

Im September 2007 wurden die Zinssätze des Girokontos neu ausverhandelt (Basis: 6-Monats-Euribor mit einem Abschlag von 1,25%), um die hohen Kontostände, welche im Zuge des Radweg- und Gemeindehausbaus immer wieder auftraten und -treten, besser auszunutzen. Leider sanken die Zinsen, in der Zwischenzeit sogar auf 0 %, was für die aufgenommen Darlehen jedoch äußerst positiv ist. Inzwischen wurde auch eine neuer Habenzinssatz von 0,5 % ausverhandelt. Die Gemeinde wird das Zinsniveau beobachten und bei steigenden Zinsen trachten, laufende Anpassungen der Sätze vorzunehmen.

**zu Pkt. sonstige Feststellungen:**

Einen Behördenrabatt, wie er 1999 zwischen der Telekom und dem Gemeindevertreterverband vereinbart wurde, gibt es laut Aussage der Telekom Austria nicht mehr. Vielmehr steht er nur Kunden der Bundesbeschaffungsgesellschaft zu. Nachdem die Gemeinde Otterthal seit Mai diesen Jahres ebendort Kunde ist, wurden die erforderlichen Maßnahmen zur Lukrierung des Rabattes bereits getroffen.

**zu Pkt. Abgaben, Steuern und Gebühren - Allgemein:**

Die bereits im Jahr 2009 begonnene Anpassung der anteiligen Personalkosten wird auch in Zukunft fortgesetzt. Ebenso werden hinkünftig Sachaufwendungen den Gebührenhaushalten angelastet.

**zu Pkt. Hundeabgabe:**

Die Höhe der Hundeabgabe wird angepasst.

**zu Pkt. Finanzlage:**

Die derzeitige finanzielle Lage der Gemeinde Otterthal sowie die Entwicklung der Ertragsanteile sowie der Sozialhilfe- und NÖKAS-Umlage ist bekannt. Um einen Haushaltsausgleich zu erreichen werden

- § sämtliche Einnahmemöglichkeiten ausgeschöpft
- § Abgaben und Gebühren laufend valorisiert
- § keine Investitionen ohne gesicherter Finanzierung getätigt

Der Bericht der Gebarungseinschau wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt.

.....  
Bgm. Karl Mayerhofer

.....  
Schriftführer Gerhard Prix

.....  
Vizebgm. Günter Graser

.....  
gf. GR Ing. Alfred Koch

.....  
gf. GR Leopold Rennhofer